

VERHALTEN der Erfassten Personen:

- Versuchen, aus Lawine herauszufahren
- Wenn ABS-Rucksack: Airbag auslösen
- Stöcke loslassen, eventuell. Bindung lösen
- Knie gegen die Brust ziehen und Arme vor Gesicht halten
- KÄMPFEN - KÄMPFEN

PLATZORGANISATION/Nicht Erfasste Personen:

- Grundprinzip von „parallelen Aktivitäten“:
 - Einer sucht sofort (kein Zeitverlust)
 - Platzorganisation sicherstellen und Suche mit LVS vorbereiten
 - Sofortige Alarmierung einleiten
- Lawinenniedergang und Erfasste genau beobachten (Verschwinde Punkt)
- Einer sucht sofort, alle andern LVS ausschalten, wenn sicherer Standort, sonst auf „Suchen“ (LVS Geräte: Automatische Umstellung auf Senden Mammut Pulse {rotes Gerät} nach 4 Min/ LVS Mammut Element {grünes Gerät}: nach 8 Minuten).
- Organisation (Normalfall Tourenleiter) Aufgabenzuteilung definieren. Übersicht gewinnen – nachdenken – handeln – eigene Sicherheit – wie viele Personen sind verschüttet – Folgeunfall.
- Alarmierung von REGA
- Start Suchen (Einzeln oder in Gruppen) gemäss Platzorganisation
- Achtung: alle elektronischen Geräte wie mobile Telefone, GO-Pro Kameras etc auf „AUS“, → Störsender!

ALARMIERUNG

- 1 – 2 Personen organisieren Alarmierung
- REGA –Telefon (1414 / 144 / 112) oder mit Smartphone APP
 - Wer, Was, Wo, (Koordinaten) Wann, wie viel
 - Wetter
 - LVS
 - Landeplatz
 - Wie sind die Tourengänger gekleidet?
- Immer alles schriftlich notieren (falls persönliche Alarmierung mit Meldeläufer nötig)
- Bei Alarmierung mit Natel immer 25m Abstand zu Suchenden einhalten

SUCHEN

- Sofortsuche mit Auge und Ohr
- Signalsuche/Signalortung mittels LVS-Gerät, Horizontales Drehen des Gerätes
- Primärsuchbereich festlegen (40 m Suchstreifen in Fließrichtung unterhalb des Verschütteten Punktes für LVS Mammut Puls und Element Geräte)
- Suche immer mit Rucksack, LVS, Sonde, Schaufel (Sonde und Schaufel bleibt bis zur Sondierung im Rucksack)
- Feinsuche mit Einkreuzen
- Platzchef jederzeit informieren, wenn: Signal empfangen– Feinsuche gestartet – Person geortet
- Treffer: Markieren auf LVS und Punkt mit Sonde oder ähnlichem markieren
- Sondierung: Sofort mit Sonde sondieren (Schneckenförmig in 20-30cm Abständen)
- Schaufeln: V-Förmiges Förderband ca. 1 - 1,5m unterhalb der Sonde beginnen
- (Kann bereits beim Sondieren mit schaufeln/ausgraben weiter unten begonnen werden)
- Wenn gefunden, sofort LVS ausschalten und 1 Hilfe leisten (Kopf – Brust – Atemwege freilegen)
- Eventuell sofort mit Herzmassage beginnen (30x Brust Massage– 2x Mundbeatmung)
- Schutz vor Auskühlung, z.B. mit Rettungsdecke
- Weitersuche nach weiteren Verschütteten
- Achtung: LVS immer am Bündel tragen, wenn nicht am Suchen, immer in Tasche auf Mann.

Bei Mehrfachverschütteten und wenn Signal überlagert ist sowie auf engem Raum:

Immer eine Person nach der anderen suchen, ausgraben, LVS ausschalten, weitersuchen nach kreisförmiger Methode mit einem Radius von 3 Meter.

GEFAHR BEIM LANDEPLATZ:

Keine losen Gegenstände liegen lassen (Skis, Stöcke, Sonde)

Sobald LVS-Suche abgeschlossen, alle LVS wieder auf SENDEN!